

Gleiches Lied, dritte Strophe

25.12.2022 | [Craig Hemke](#)

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu, und wir können uns schon auf das Jahr 2023 freuen. Was wird das kommende Jahr für Edelmetallanleger bereithalten? Nun, es wird oft gesagt, dass sich die Geschichte nicht wiederholt, aber sie reimt sich, und das wird auch 2023 der Fall sein. Vieles von dem, was Sie in den letzten sechs Wochen bei den Edelmetallen gesehen haben, haben wir erwartet, als wir unsere Jahresprognose im Januar geschrieben haben.

Es hat sich nur um ein paar Monate verzögert. Der Krieg in der Ukraine hat den Zeitplan der Fed für die Zinserhöhung durchkreuzt, und in der Folge wurde der gesamte Kalender nach hinten verschoben. Aber jetzt sind wir hier, und was kommt als Nächstes?

Natürlich werden wir in unserem Makrobericht für 2023 im nächsten Monat ausführlicher darüber schreiben. In den letzten Wochen hat sich jedoch die Theorie herauskristallisiert, was 2023 zu erwarten ist. Und wie lautet diese Theorie? Dass 2023 wie 2019 sein wird, das wiederum wie 2010 war. Erlauben Sie mir, das zu erklären. Zu Beginn des Jahres 2010 war die Investmentwelt davon überzeugt, dass die neue Geldpolitik der "quantitativen Lockerung" eine einmalige Sache sei. QE war von Ben Bernanke als Reaktion auf eine einmalige Finanzkrise eingeführt worden und würde nie wieder vorkommen.

Heute wissen wir natürlich, dass QE für die Zentralbanker zur Normalität geworden ist und dass die Einführung dieser Programme im März 2009 einen Paradigmenwechsel darstellte.

Doch das wusste im Januar 2010 noch niemand. Stattdessen wurde erwartet, dass die Anleihekäufe der Fed mit QE1 enden würden und dass sich die Zinssätze bald "normalisieren" würden. Die Edelmetalle an der COMEX spielten die meiste Zeit des Jahres mit, aber als im August des Jahres QE2 zu erwarten war, begannen die Goldpreise in die Höhe zu schießen. Siehe nachstehender Preischart für 2010:



Spulen wir zum Januar 2019 vor. Zu Beginn des Jahres rechnete die große Mehrheit der Experten und achtststelligen Wall-Street-Volkswirtschaftler mit weiteren Zinserhöhungen und höheren Zinssätzen. Wir wussten, dass dies falsch war, und haben in unserer Jahresprognose darüber geschrieben. Wir nannten sie sogar "2010 + 9", um darzustellen, dass das kommende Jahr sehr ähnlich wie 2010 aussehen würde, mit Zinssenkungen, nicht mit Zinserhöhungen.

Und wie 2010 haben die Edelmetalle an der COMEX mitgespielt. In der ersten Jahreshälfte bewegten sich die Preise überwiegend seitwärts. Als die Fed jedoch im Juni mit der Senkung des Leitzinses begann, wurde die Entwicklung bei den Metallen ziemlich interessant.



Nun sind wir also wieder hier. Ein neues Jahr steht vor der Tür, und viele der gleichen Experten und achtstelligen Wall-Street-Volkswirtschaftler prognostizieren für das kommende Jahr wieder höhere Zinssätze. Als das Jahr 2018 zu Ende ging, rechnete Jan Hatzius von Goldman Sachs beispielsweise mit drei weiteren Zinserhöhungen im Jahr 2019 und einer 10-Jahresstaatsanleiherendite von 4% bis 5%. Tatsächlich senkte die Fed im Juni dieses Jahres die Zinsen, und die Rendite der 10-Jahresstaatsanleihe fiel bis zum Jahresende auf 1,50%.

United States 10-Year • 3.468 -0.143 (-3.95%)



Obwohl er 2019 völlig daneben lag, hat der alte Jan weiterhin seine riesigen Gehaltsschecks kassiert, ohne etwas zu lernen. Zum Jahresende 2022 prognostiziert er erneut höhere Zinssätze für das kommende Jahr. Und er wird sich wieder irren. Stattdessen sollten Sie Folgendes erwarten: Wie in den Jahren 2010 und 2019 wird sich die US-Wirtschaft im ersten Quartal 2023 nachweislich abschwächen.

Wie die stark rückläufigen Einkaufsmanagerindices und die inverse Renditekurve zeigen, bahnt sich eine erhebliche Rezession an. Die Fed hat zu spät gehandelt, um die Inflation unter Kontrolle zu bringen (die Verzögerung wurde zum Teil durch den unerwarteten Krieg in der Ukraine verursacht), und dann zu aggressiv gehandelt. Dies wird bis Mitte 2023 für alle offensichtlich werden, und es werden Zinssenkungen folgen, genau wie in den Jahren 2010 und 2019.

Wie werden die Edelmetallpreise an der COMEX reagieren? Genauso wie in den Jahren 2010 und 2019. Erwarten Sie, dass die Preise in den ersten Monaten des Jahres mit der Unsicherheit mitspielen werden. Jetzt, wo die Preise wieder in ihre Konsolidierungsbereiche von 1.700 bis 2.000 Dollar bei Gold und 22 bis 28 Dollar bei Silber zurückgekehrt sind, werden sie wahrscheinlich bis zum ersten Quartal dort bleiben.

Doch dann beginnt der Spaß, wenn die Zinssenkungen der Fed absehbar werden. Wie weit werden sich die

Preise dann erholen? Nun, zwischen 2010 und 2011 ist der Goldpreis an der COMEX um 40% gestiegen, und in den Jahren 2019 und 2020 wird es ähnlich sein. Eine ähnliche Entwicklung in den Jahren 2023 bis 2024 würde mindestens die Marke von 2.400 Dollar erreichen.



Wir werden all dies verfeinern und weitere Details hinzufügen, wenn wir nächsten Monat unseren Makrobericht für 2023 veröffentlichen. Aber jetzt genießen Sie erst einmal Ihren Urlaub. Nehmen Sie sich etwas Zeit zum Entspannen und Durchatmen. Aber das Glück ist mit den Mutigen, und wenn das Jahr 2023 tatsächlich so verläuft wie 2010 und 2019, dann müssen Sie sich auf ein sehr interessantes Jahr einstellen.

© Craig Hemke
TF Metals Report

Der Artikel wurde am 14. Dezember 2022 auf www.sprottmoney.com veröffentlicht und exklusiv für GoldSeiten übersetzt.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](https://www.goldseiten.de)
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/562559--Gleches-Lied-dritte-Strophe.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).